

# DANUBE REGION strategy



## Chancen der EU-Donauraumstrategie für Baden-Württemberg nutzen

Informations- und Beteiligungstag

29. Juni 2017, 10:00 – 16:30 Uhr  
Haus der katholischen Kirche, Stuttgart

Veranstalter:



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM

In Zusammenarbeit mit:





# Programm

## Ab 10:00 Uhr Registrierung

### Teil 1: Informieren – Baden-Württemberg und die EU Strategie für den Donaauraum

Der Ministerrat hat am 2. Mai 2017 den weiteren Handlungsrahmen für die Umsetzung der EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR) in Baden-Württemberg beschlossen. Im ersten Teil der Veranstaltung sollen die Strukturen und Schwerpunkte vorgestellt werden und Projektträger zu Wort kommen.

#### 10:30 Uhr Begrüßung und Moderation

*Werner Schempp, Leiter der Abteilung Internationales, Entwicklungszusammenarbeit und Protokoll, Staatsministerium*

#### 10:35 Uhr Die Bedeutung der EUSDR für Baden-Württemberg

*Theresa Schopper, Staatssekretärin, Sondergesandte des Landes für die EU-Donaauraumstrategie*

#### 10:50 Uhr Erläuterungen zur Governance der EUSDR für BW 2016 - 2020

*Suzana Neib, Leiterin Referat 54 - Grenzüberschreitende und interregionale Zusammenarbeit, Donaauraum-/Alpenraumstrategie, Länderreferat Frankreich, Vier Motoren für Europa, Staatsministerium*

#### 11:00 Uhr Prioritätsbereich "Wettbewerbsfähigkeit von KMU"

*Michael Kleiner, Leiter der Abteilung Strategie und Grundsatz, Arbeit und Europa, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau*

#### 11:15 Uhr Beteiligungsmöglichkeiten für die Zivilgesellschaft und lokale Akteure

*Daniela Urschitz, Prioritätsbereich 10 der EUSDR, Stadt Wien*

#### 11:25 Uhr Gesprächsrunde mit Projektträgern der EUSDR

#### 12:00 Uhr Mittagspause / Mittags-Büfett



## Teil 2: Mitreden und Gestalten

In unterschiedlichen thematischen Gesprächsrunden etwa zur Einbeziehung von Nichtregierungsorganisationen oder der beruflichen Bildung erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, in den Dialog zu treten, den Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung Rückmeldung zu geben sowie gemeinsam neue Ideen zu entwickeln. Die Ergebnisse werden auch in den internationalen 4. Danube Participation Day der EUSDR einfließen, der am 17. Oktober 2017 an der Andrassy Universität in Budapest stattfindet.

### 13:00 Uhr Einführung

*Gisela Erler, Staatsrätin für Bürgerbeteiligung und Zivilgesellschaft des Landes Baden-Württemberg*

*Dr. Miriam Freudenberger, Allianz für Beteiligung*

### 13:10 Uhr Thematische Gesprächsrunden

### 14:45 Uhr Zusammenführung der Ergebnisse

### 15:15 Uhr Kaffeepause

## Teil 3: Den Donauraum voranbringen - Leitfaden durch die Förderlandschaft

Die Förderlandschaft im Donauraum ist vielfältig – und kann vor allem für Neulinge zunächst sehr unübersichtlich sein. Im dritten Teil der Veranstaltung soll ein Überblick über verschiedene Förderinstrumente gewährt werden, die auch Antragstellern aus Baden-Württemberg zur Verfügung stehen. Zudem werden einzelne Programme in knapper Form vorgestellt.

### 15:45 Uhr Übersicht und Vorstellung der verschiedenen Förderprogramme

*Florian Setzen, Europazentrum Baden-Württemberg e.V.*

### Interreg Donauprogramm (Danube Transnational Programme)

*Dr. Susanne Ast, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau*

### Perspektive Donau: Bildung, Kultur und Zivilgesellschaft

*Dr. Andreas Weber, Baden-Württemberg Stiftung*

### Projektfinanzierung für Kleinprojekte durch Crowd Funding

*Philip Gräter, bw-crowd: crowdfunding für Baden-Württemberg*

### INKonzept – das Förderkonzept

*Hermann Josef Steur, Geschäftsstelle des Diözesanrats und Priesterrats*

### Weitere Programme noch zu bestätigen

### 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung